

von Tieren: zwei rot-warmblütige, zwei rot-kaltblütige und zwei weiß-kaltblütige.

Die Säugetiere (Mammalia) sind von allen Tierklassen dem Menschen am nützlichsten: Das Pferd zieht den Wagen, pflügt das Feld und trägt den Reiter; der Hund bewacht unser Haus; das Schaf giebt uns seine Wolle zu Tuch, Kleidern und Hüten, sein gutes Fleisch auf unseren Tisch, seine Haut zu Schuh- und Handschuhleder und Pergament, seine Gedärme zu Violinsaiten. — Einige Säugetiere haben Hände fast wie ein Mensch, sie können auf zwei Füßen gehen und sind an Gestalt und Körperbau dem Menschen sehr ähnlich: das sind die Affen. — Bei anderen stecken alle Zehen in einem Hornschuh, welchen wir Huf nennen; das sind die einhufigen Säugetiere. Zu diesen gehört das Pferd und der Esel. — Andere haben die Zehen in zwei Hufen eingeschlossen, wie die Kuh, das Schaf, die Ziege, der Hirsch und das Reh; das sind die zweihufigen Säugetiere. Alle einhufigen und zweihufigen Säugetiere leben von Pflanzen. — Wieder andere Säugetiere, wie die Mäuse, die Ratten, die Hasen und die Eichhörnchen, haben sehr scharfe Vorderzähne, womit sie nagen. Das sind die Nagetiere (Rodentia). Auch die Nagetiere leben meistens von Pflanzen. — Und noch andere Säugetiere haben scharfe Klauen und Zähne, und nähren sich von dem Fleisch anderer Tiere. Das sind die Raubtiere (Carnivora). Zu diesen gehören der Fuchs, der Hund, der Wolf, die Katze, der Tiger und der Löwe.